

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brand- u. Katastrophenschutz, Ordnung u. Sicherheit

Sitzungstermin: **Dienstag, den 15.10.2019**
Sitzungsbeginn: **18:45 Uhr**
Sitzungsende: **19:47 Uhr**
Ort, Raum: **Feuerwache, Lauenburger Postweg 7**

Sitzungsnummer: **BKSOS/003/2019**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Udo Behnke

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning

Herr Bernd Buck

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Paul Böhm

Herr Uwe Kraft

Verwaltung

Frau Dagmar Poltier

Frau Christina Tamm

Frau Natalie Weiß

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 25.09.2019
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Anfragen
- 6** Einwohnerfragestunde
- 7** Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Boizenburg/Elbe - Festlegung der Schutzziele -
Vorlage: 158/19/30
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 10** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 11** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Behnke eröffnet die Sitzung um 18:45 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Alle 5 Mitglieder des Ausschusses sind anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Herr Behnke verpflichtet Herrn Bernd Franck als sachkundigen Einwohner.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 25.09.2019

Die Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung v. 25.09.2019 ist erfolgt.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

zu 4 Bericht der Verwaltung

Frau Weiß berichtet:

- Zunächst geht Frau Weiß auf die Fragen ein, die in der vergangenen Sitzung am 25. September gestellt wurden:
 - Im Rahmen der Berichtsvorlage von Frau John zum Thema „Mehrwegsysteme für die Stadt Boizenburg/Elbe fördern“ kam die Frage auf, was mit der 1. Variante der drei Mehrwegsysteme gemeint ist.

Dazu folgende Antwort: Bei dieser Variante handelt es sich nicht um ein echtes Pfandsystem, sondern der Mehrwegbecher im einheitlichen Design kann erworben werden und wird vor Ort beim Bäcker oder im Café wieder befüllt. Eine Rückgabe des Bechers ist nicht möglich.

Frau John wollte mit dieser Berichtsvorlage deutlich machen, dass es zwei Möglichkeiten gibt, Mehrwegsysteme in Boizenburg/Elbe zu etablieren: Einmal den Eventbecher und dann den Coffee-to-Go Becher. Einfacher und ein erster Schritt in die richtige Richtung wäre aus ihrer Sicht der Eventbecher. Zahlreiche Anbieter haben sich stark weiter entwickelt mit tollen Systemen, die der Stadt Boizenburg/Elbe die Umsetzung erleichtern würden. Frau John müsste nur wissen, ob ein solches Mehr-

wegsystem für die Stadt Boizenburg überhaupt in Frage käme, wenn ja, welche Variante, damit sie sich entsprechende Angebote einholen kann. Dies soll in den Ausschüssen bitte beraten werden.

- Bezüglich des Grundlagenhandbuches mit den Rechtsgrundlagen zum Brandschutz:
Diese wurden nun auf der Homepage der Stadt Boizenburg/Elbe eingepflegt. Man findet sie unter der Rubrik „Stadtleben“ – Ordnung und Sicherheit – Feuerwehren – unter der Auflistung der Ortswehren befindet sich der Punkt „Rechtsgrundlagen für den Brand- und Katastrophenschutz“
 - Zu der Frage von Herrn Buck bzgl. des Mehrwegsystems bei Veranstaltungen in der Sporthalle und die Vereinbarkeit mit der neuen Marktsatzung:
Hierzu ist zu sagen, dass Veranstaltungen in der Sporthalle keine öffentliche Veranstaltungen im Sinne der §§ 67 und 68 Gewerbeordnung sind und die Bestimmungen der Marktsatzung somit **nicht** gelten. Um ein Mehrwegsystem einzuführen müsste die Thematik entweder in der Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten der Stadt Boizenburg/Elbe mitaufgenommen werden oder im Rahmen des schriftlich abzuschließenden privatrechtlichen Benutzungsvertrages, der bei Veranstaltungen abgeschlossen wird.
 - Weiterhin kam die Frage nach dem aktuellen Stand der Löschwasserversorgung im OT Vier auf. Hierzu bekam die Verwaltung die Rückmeldung, dass auf jeden Fall ein zusätzlicher Löschbrunnen gesetzt werden soll; ein entsprechendes Angebot zur Ermittlung des Kostenrahmens liegt vor; derzeit erfolgt die Suche nach einem geeigneten Standort im OT Vier.
 - Die Straßenmarkierungen im Stadtgebiet wurden bzw. werden von einem Fachunternehmen durchgeführt. Die Trennlinie der zwei Fahrspuren in der Stiftstraße wurde beauftragt.
 - Zuletzt wurde die Frage gestellt, ob es möglich wäre, in den Schulcontainern der Rudolf-Tarnow-Schule eine zentrale Regulierung der Heizkörper vorzunehmen. Dies ist so jedoch nicht möglich, da es sich um elektrische Heizkörper handelt, die einzeln abgesichert sind und nicht zusammengeschaltet werden können (Mietobjekte).
- Weiterhin ist zu berichten, dass am 02.10.2019 die Herbstdeichschau in Boizenburg stattfand, an der Frau Poltier teilnahm. Schaustrecken bzw. Haltepunkte waren dabei u. a. die Hochwasserschutzwand am Hafen und der Hafendeich, der Sudedeich, der Elbedeich und der Ringdeich bzw. Ortsdeich Bandekow und Gülze.
 - Stand der Beschaffung der Drehleiter DLK
Nach den konkreten Abstimmungen zur Auftragserteilung für LOS 1 und LOS 2 am 15.07.2019 in Boizenburg/Elbe und am 22.07.2019 in Karlsruhe berieten Mitglieder der Arbeitsgruppe am 11.10.2019 im Büro der Fachbereichsleiterin Bau und Ordnung den aktuellen Bearbeitungsstand im Hinblick auf noch zu erbringende Mitteilungen als Auftraggeber. Diese werden in der laufenden Woche abgearbeitet, sodass der weiteren termingetreuen Abarbeitung der Beschaffung nach derzeitigem Kenntnisstand nichts im Wege steht.
 - Stand Notstromaggregat mit Beleuchtung
Die Firma hat auf der Messe „Florian 2019“ Fachgespräche geführt und wird im Laufe dieser Woche ein Infoangebot an die Verwaltung senden.

zu 5 Anfragen

Herr Behnke fragt, ob die Anbindung des Löschwasserteiches im OT Vier durch die Versorgungsbetriebe nicht mehr gewünscht wird. Frau Poltier antwortet, dass dazu bisher keine weiteren Gespräche geführt wurden.

Herr Buck bittet um einen Vor-Ort-Termin im OT Vier zur Klärung des Standortes des Löschwasserbrunnens.

Frau Poltier erklärt, das Unternehmen Kommunalservice Mecklenburg (KSM) übernimmt ab 01.01.2020 administrativ die IT-Betreuung der Stadtverwaltung. Seit Oktober 2018 gibt es bereits die Verpflichtung zur elektronischen Vergabe und Transparenz der Auftragserteilung. Das Vergabegesetz MV gilt ab einem Betrag von 5.000,00 €. Um Aufträge gesetzkonform vergeben zu können, gibt es eine Vereinbarung mit dem KSM (SIS), dass die Verwaltung die zentrale Vergabe bereits jetzt dort erledigen lässt.

Als Standort für den Brunnen schlägt Herr Behnke Ecke Lindenallee und Fasanenweg vor.

Lt. dem Auszug aus dem Geodatenportal, den Frau Tamm vorlegt, liegt dieser Bereich nicht im Eigentum der Stadt, genauso wie auch der jetzige Teich nicht auf städtischem Grund liegt. Frau Poltier regt an, falls die Fläche dort optimal ist, sich mit dem Eigentümer in Verbindung zu setzen und die Fläche im Interesse der Allgemeinheit evtl. käuflich zu erwerben. Herr Buck spricht von einer 2 m² großen Fläche, die benötigt wird.

Herr Kraft fragt, ob es einen Vertrag mit dem KSM gibt und ob die Kosten dafür gedeckt sind. Frau Poltier bejaht beides.

Herr Böhm berichtet, dass in der Ein- und Ausfahrt Weg der Jugend am ehem. Kulti aufgrund der Enge immer auf dem Gehweg gefahren wird. Dies ist eine Gefahr für die Fußgänger. Kann die Ein- und Ausfahrt verbreitert werden?

Frau Poltier hat nach der Sitzung in den B-Plan 32 geguckt und die Eigentumsverhältnisse geprüft. Im B-Plan ist eine Fläche für Gehrechte zugunsten der Allgemeinheit vorgesehen, die Fläche ist jedoch im privaten Eigentum. Also wird die Verwaltung nochmals an den Eigentümer herantreten mit der Aufforderung, den B-Plan an dieser Stelle umzusetzen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern/innen werden keine Fragen gestellt.

zu 7 Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Boizenburg/Elbe - Festlegung der Schutzziele

-

Vorlage: 158/19/30

Herr Behnke betont, was in der Brandschutzbedarfsplanung steht, ist das untere Limit, von dem was der Gesetzgeber für die Sicherheit im Brandschutz und in der Gefahrenabwehr fordert.

Herr Böhm fragt, ob es richtig ist, dass sich die Personenrettung in hohen Häusern wie dem Altersheim Grüner Weg oder auf dem Bahnhof als sehr schwierig darstellt.

Eine Rettung in den oberen Stockwerken ist grundsätzlich möglich, so Herr Behnke. Die Frage ist der Anfahrtsweg, also ob die Feuerwehr in der entscheidenden Frist von 10 Minuten vor Ort ist.

Herr Buck merkt an, dass es intensive Besprechungen in der Wehrführerdienstberatung dazu gab. Über alle hier eingearbeiteten Angelegenheiten wurde sich verständigt. Wenn alles so umgesetzt wird, wie es der Plan hergibt, ist die Feuerwehr in der Lage, in 10 Minuten vor Ort zu sein, so Herr Buck. Die Wehrführer benötigen hinsichtlich der Einsatzbereitschaft am Tage die Unterstützung der Arbeitgeber und der Verwaltung.

Für die Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes sind hohe finanzielle Mittel erforderlich.

Herr Behnke betont die Wichtigkeit des Vorliegens dieses Planes, auf dessen Grundlage Fördermittel beantragt werden können.

Herr Buck fordert alle Fraktionsmitglieder auf, sich darüber klar zu werden, dass die Feuerwehren als Dienstleister einen Dienst für die Stadt und den Landkreis verrichten.

Alle Kameraden/innen erledigen diese Aufgabe in ihrer Freizeit.

Der Brandschutz gehört zur Aufgabe des Bürgermeisters im eigenen Wirkungskreis, so Herr Behnke. Damit diese Aufgabe erfüllt werden kann, stellen alle Kameraden/innen ihre Arbeitskraft zur Verfügung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt in ihrer Sitzung am 23.10.2019 den Brandschutzbedarfsplan gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 10 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 11 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 19:47 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Christina Tamm
Protokollführer/in

Udo Behnke
Ausschussvorsitzende/r